

## NDB-Artikel

**Devrient** Schauspielerfamilie. (reformiert)

### Leben

Die D.s erscheinen urkundlich 1685 als Angehörige der wallonischen Gemeinde in Mannheim; sie stammen wahrscheinlich vom Niederrhein und sind flämischen Ursprungs (Schreibung *De Vrient!*). - Die Stammreihe beginnt mit dem Tabakhändler *Abraham*. Dessen Sohn *Isaak* (1677-1742) ging 1689 von Mannheim als Hutmacher nach Prenzlau (Mark), sein Enkel, der Seidenhändler *Philipp* siehe Genealogie (2) als Exporteur nach Berlin. Mit dessen Sohn *Ludwig* siehe (2) tritt die gesamte Familie auszeichnende schauspielerische Talent in seiner stärksten Ausprägung zutage. Von Ludwigs Halbbruder, dem Kaufmann →*Tobias Philipp* (1772-1836), stammt *Eduard* siehe (1) ab.

### Literatur

zum Gesamtartikel: ADB V u. XLVII;

Eduard Devrient, *Gesch. d. dt. Schauspielkunst*, 5 Bde., 1848-74, <sup>2</sup>1905;

Jugenderinnerungen v. Therese D., hrsg. v. Hans Devrient, <sup>3</sup>1908 (*P, Stammtafel*);

J. Bab, *Die D.s, Gesch. e. dt. Theaterfam.*, 1932 (*W, L, P, Stammtafeln*);

Eisenberg;

Kosch, *Theater-Lex.*

### Autor

Karl Richter

### Empfohlene Zitierweise

, „Devrient“, in: *Neue Deutsche Biographie* 3 (1957), S. 626 [Onlinefassung];

URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---